

Fortbildungsangebote für Kindertagespflegepersonen 2. Halbjahr 2024

Für die folgenden Angebote melden Sie sich bitte im
AWO Kindertagespflegebüro Iserlohn an:

Mail: kindertagespflege-iserlohn@awo-ha-mk.de

Bitte achten Sie auf eventuelle Raumänderungen.

Präsenz- und Digitalveranstaltungen:

Erste Hilfe am Kleinkind

Anja Kreuzer, Notfallsanitäterin und Dozentin für Erste Hilfe, bietet Ihnen die erforderliche Auffrischung Ihrer Erste-Hilfe-Kenntnisse.

Datum: **Samstag, 14.09.2024**
Familienzentrum am Erbenberg,
Am Erbenberg 83, 58638 Iserlohn

Oder Datum: **Samstag, 16.11.2024**
Kita Kleine Strolche,
Ulrich-Fust-Str. 4, 58636 Iserlohn

Zeit: jeweils 8.00 Uhr – 15.30 Uhr
Gebühr: Gutschein der Unfallkasse
Referentin: Anja Kreuzer
Teilnehmerzahl: 20 TN

Bildungsdokumentation im pädagogischen Alltag erstellen und in Entwicklungsgesprächen einsetzen

„Bevor man beobachtet, muss man sich Regeln für seine Beobachtungen machen.“

Jean-Jacques Rousseau

Die Beobachtung ist eine wichtige Aufgabe von Kindertagespflegepersonen, da ohne diese keine individuelle Entwicklungsbegleitung der Kinder möglich ist.

Welche Verfahren zur Bildungsdokumentation gibt es überhaupt? Welches Verfahren passt zu Ihnen und Ihrer Arbeit und wie wenden Sie es richtig an? Und vor allem, was machen Sie mit den erworbenen Ergebnissen und wie vermitteln Sie diese in Entwicklungsgesprächen mit den Eltern, so dass neben einer bestmöglichen Begleitung und Unterstützung für das Kind eine positive Erziehungspartnerschaft erreicht wird? Die Fortbildung gibt zunächst einen Überblick über die verschiedensten Verfahrensweisen zur Beobachtung und zeigt Vor- und Nachteile auf. So können Sie die für Sie passende Methode auswählen und durch praktische Übungen den Umgang mit den Materialien erproben. Auch wird erläutert, welche Anforderungen das Jugendamt und die Fachberatungen an Sie stellen und wie Sie die der Dokumentationspflicht nachkommen.

Im zweiten Teil verknüpfen wir die gewonnenen Erkenntnisse mit der Gestaltung eines Entwicklungsgespräches. Was benötigen Sie für eine professionelle und kompetente Gesprächsführung? Wie können Sie sowohl die individuelle Entwicklung des Kindes und insbesondere seine Stärken sichtbar machen als auch schwierige Themen vermitteln, ohne die Erziehungspartnerschaft zu beeinträchtigen.

Ein großer Fokus liegt auf dem gemeinsamen Austausch und das Teilen Ihrer Erfahrungsschätze als Kindertagespflegeperson. Schließlich sind Sie selbst als Fachkraft das beste Werkzeug, das Sie nutzen können.

Datum: **Samstag, 05.10.2024 (Teil 1)**
Ort: AWO Familienbildungsstätte Lüdenscheid
Christine-Schnur-Weg 3
58511 Lüdenscheid
Zeit: 9.30 Uhr – 12.00 Uhr
Gebühr: kostenfrei
Referentin: Jessica Dulinski
Teilnehmerzahl: 16 TN



Zufrieden altern im Beruf

Die Entscheidung, wie wir im Alter leben möchten, sollten wir möglichst zeitig und bewusst treffen. Viele Ältere fühlen sich heute gesundheitlich fitter und bis zu zehn Jahre jünger als Generationen gleichen Alters vor 20 oder 30 Jahren. Eine gute medizinische Versorgung, ein insgesamt gesünderer Lebensstil, bessere Bildung, Verbesserungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie ausreichender Wohlstand haben dazu geführt.

Die modernen Lebens- und Arbeitsbedingungen beanspruchen unsere geistigen und psychischen Kräfte allerdings besonders stark, weshalb es zu Überlastung kommen kann.

Wie können wir zufrieden älter werden?

Bereits geringfügige Anpassungen der Arbeitsbedingungen oder des eigenen Verhaltens reichen oft aus, um Altersveränderungen auszugleichen und gesundheitlichen Verschleißerscheinungen entgegenzuwirken.

Nach einem kleinen Impulsvortrag lade ich Sie herzlich ein, sich über das Thema „zufrieden altern im Beruf“ auszutauschen. Wir alle bringen Erfahrungen und guten Ideen mit, von denen andere profitieren können.

Datum: **Dienstag, 08.10.2024**
Ort: AWO Kindertagespflegebüro Altena,
Am Stapel 20-22, 58762 Altena
Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr
Gebühr: kostenfrei
Referentin: Lillian Tanzius
Teilnehmerzahl: 15 TN

Resilienz / Risiko- und Schutzfaktoren

Wie sich die Lebensumstände der Kinder auf deren Resilienz auswirkt

Kinder wachsen in sehr unterschiedlichen Familien und Lebensumständen auf. Sie sind mit Situationen konfrontiert, die ihre Entwicklung fördern oder auch hemmen können. Doch was sind diese Risiko- und Schutzfaktoren und was hat das Ganze mit Resilienz zu tun? In diesem Seminar geht es darum, genau hinzuschauen, wie sich die Umstände der Familien auf das Kind auswirkt und wie die Kindertagespflegeperson unterstützend tätig sein kann. Dabei nimmt die Resilienzförderung eine zentrale Rolle ein.

Inhalt:

- Überblick über Risiko- und Schutzfaktoren
- Wie wirken sich diese Faktoren auf die kindliche Entwicklung aus
- Definition und Theorie zur Resilienz
- Methoden der Resilienzförderung in der KTP – Kinder stark machen für das Leben

Datum: **Mittwoch, 09.10.2024**

Ort: online

Zeit: 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

Gebühr: kostenfrei

Referentin: Daniela Faller

Teilnehmerzahl: 20 TN

Basteln mit Naturmaterialien für Kinder im U3 Bereich

In dieser Fortbildung / Arbeitskreis werden Sie gemeinsam im Wald verschiedene herbstliche Materialien, wie Blätter, Zweige, Kastanien, Eicheln, usw. sammeln. Anschließend haben Sie die Möglichkeit durch „einfache“ Basteltechniken das gesammelte Material umzusetzen. Währenddessen und auch im Anschluss haben können eigene Ideen und Erfahrungen miteinander geteilt werden. Gerne können Sie bereits vor der Fortbildung Fotos von eigenen Bastelprojekten oder Ideen mitbringen, bzw. per Mail an uns schicken.

Datum: Donnerstag, 10.10.2024
Ort: Kath. Kita Hl. Drei Könige Garbeck
Zeit: 17.00 – 19.00 Uhr

Gebühr: kostenfrei
Referentin: Nadine Grevener (KTPP)
Teilnehmerzahl: 10 TN

Ernährung – Frisch kochen in der Kindertagespflege

Gesund, abwechslungsreich, lecker und nicht zu teuer. An das Essen in der Kindertagespflege werden häufig viele differenzierte Ansprüche gestellt. Dabei stehen oftmals Aufwand und Ergebnis in beachtlichem Gegensatz zueinander, denn nicht jedes Kind mag jedes Essen. Mit meinem Angebot möchte ich einen Anstoß geben, wie sich im Alltag die Planung und die Zubereitung einer Vielzahl von Gerichten realisieren lässt, jede Kindertagespflegeperson ihr eigenes Konzept dazu entwickeln kann und dieses in ihren täglichen Ablauf integrieren kann. Es ist angedacht, während der Fortbildung ein Beispielgericht zur Veranschaulichung vorzukochen.

Datum: Mittwoch, 06.11.2024
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Drüpplingsen,
Heidestr. 6, 58640 Iserlohn
Zeit: 18.30 – 20.30 Uhr

Gebühr: kostenfrei
Referent: Nikolai Hebben (KTPP)
Teilnehmerzahl: 20

„Offene“ Reflexionsgruppe

Die „offene“ Reflexionsgruppe bietet die Möglichkeit, die Arbeit als Kindertagespflegeperson professionell zu reflektieren. Das Angebot richtet sich an alle interessierten Kindertagespflegepersonen.

Datum: **Dienstag, 12.11.2024**
Ort: Kluse 10, 58638 Iserlohn
(AWO Kindertagespflegebüro)
Zeit: 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Gebühr: kostenfrei
Referentin: Angie Rosier / Katja Röhrmann
Teilnehmerzahl: 15 TN

„Geschlossene“ Reflexionsgruppe

Die „geschlossene“ Reflexionsgruppe bietet die Möglichkeit, die Arbeit als Kindertagespflegeperson professionell zu reflektieren. Die Gruppe richtet sich an einen festen Teilnehmerkreis von Kindertagespflegepersonen, die kontinuierlich miteinander arbeiten möchten.

Datum: **Dienstag, 12.11.2024**
Ort: Kluse 10, 58638 Iserlohn
(AWO Kindertagespflegebüro)
Zeit: 19.15 Uhr – 20.45 Uhr

Gebühr: kostenfrei
Referentin: Angie Rosier / Katja Röhrmann
Teilnehmerzahl: Kurs ist z.Zt. voll belegt
(wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei uns)

Kindersicherheit und Unfall

Kindersicherheit und Unfallverhütung sind grundlegende Themen in der Kindertagespflege. Dennoch ist oft nicht klar, was dies für den Alltag der Kindertagespflegepersonen bedeutet. Wie ist die Verantwortung geregelt? Welche aktuellen Statistiken gibt es? Wo können Kindertagespflegepersonen Informationen erhalten? Welche Wege müssen eingeschlagen werden, wenn eine Unfallsituation eintritt und wie kann diese vermieden oder nachbereitet werden. All diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen klären. Wir werden praxisnahe Beispiele besprechen. Außerdem freuen wir uns über Ihre Erfahrungsberichte und einen regen Austausch.

Datum/ Ort: **Dienstag, den 19.11.2024**
(Kindertagespflegebüro Altena, Am Stapel 20 -22,
58762 Altena)

Zeit: 18.00 Uhr – 21.00 Uhr

Gebühr: kostenfrei

Referentinnen: J. Kniewel, S. Lustinetz und D. Wall
(Fachberaterinnen der AWO Kindertagespflegebüros MK,
Altena, Werdohl, Iserlohn; Trainer Kindersicherheit und
Unfallverhütung für die Qualifizierung von
Kindertagespflegepersonen in NRW)

Teilnehmerzahl: 16 TN

Aufgrund hoher Nachfrage: **Autonomie/Trotz –
jedes Verhalten hat seinen Sinn**

„Nein, ich will das aber nicht!“ - Kinder sicher und gelassen in der Autonomiephase begleiten.

Wenn sich Kinder auf den Boden schmeißen, laut und wütend schreien, wild und energisch um sich hauen und dabei kaum noch zu beruhigen sind, dann merken wir Erwachsene, dass ein neuer Entwicklungsschritt im Heranwachsen des Kindes angebrochen ist.

Eine Entwicklungszeit, in der Kinder, ihrem Wunsch nach Freiheit und Selbstbestimmung nachgehen und dabei immer wieder an eigene und andere Grenzen stoßen. Darauf reagieren sie mit Ärger, Wut und Unverständnis - sie trotzen, wie es oft noch heißt.

Die Autonomiephase zehrt an den Kräften aller Beteiligten, so ist Frust bei Kindern, Eltern und außerfamiliären Betreuungspersonen vorprogrammiert.

Um zu verstehen, dass sich hinter dem Verhalten des Kindes allerdings keine bösen Absichten oder gar Tyrannei verstecken, beschäftigen wir uns in diesem Abendseminar mit den entwicklungspsychologischen Besonderheiten der Autonomiephase und leiten mit einem reflexiven Perspektivwechsel Methoden und Möglichkeiten ab, um Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen in dieser Zeit sicher und gelassen begleiten und unterstützen zu können.

Datum: **Mittwoch, 20.11.2024**
Ort: online
Zeit: 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Gebühr: kostenfrei
Referentin: Nadja Peuckert
Teilnehmerzahl: 25 TN

Spiel und Spaß, Rhythmus und Fantasie im U3 Bereich

Kinder sind schon sehr früh in der Lage Melodien zu erkennen. Bereits im Mutterleib können sie die ersten Töne wahrnehmen.

Gemeinsames Singen fördert die emotionale Bindung und schafft Vertrauen. Beide Gehirnhälften werden durch Worte, Melodie und Bewegung angeregt und es werden neue Synapsen gebildet. Die Kinder können auf diese Art und Weise in Freude und Begeisterung Instrumente, ihre Stimme und Sprache ausprobieren, neue Wörter lernen und den Jahreszyklus langsam verinnerlichen.

Die Fortbildung zielt nicht darauf, den Kindern ein Instrument beizubringen oder sie zu Sängern auszubilden. Hier geht es vorrangig um gemeinsames jahreszeitlich bezogenes Singen, Reimen, Bewegung, Rhythmus, Fantasie, Experimentieren, sowie Spiel- und Spaß.

Denn bereits Johann Amos Comenius (Entwickler der ersten systemisch aufgebauten Pädagogik) vertrat die Methode, dass das Lernen ganzheitlich und ohne Zwang, wie ein Spiel vor sich gehen sollte. Gerne können eigene Ideen den anderen Teilnehmern vorgestellt werden.

Datum: **Samstag, 23.11.2024**
Ort: AWO Familienbildungsstätte Lüdenscheid
Christine-Schnur-Weg 3
58511 Lüdenscheid
Zeit: 9.30 Uhr – 12.00 Uhr

Gebühr: kostenfrei
Referentin: Meike Hohnbaum
Teilnehmerzahl: 15-20 TN

Weitere (Online-) Angebote:

Link zum Onlinekurs der AWO Beratungsstelle Meinerzhagen:

www.elternonlinekurs.de

Nutzen Sie auch die kostenfreien Angebote der AWO Familienbildungsstätte Hemer:

<https://www.awo-ha-mk.de/familienbildung>

TMT Online-Seminare (nicht kostenfrei):

<http://www.tagesmuttertrainer.de>